



Sonnenblumen aus Israel für Leipziger Kinder

Mit einer ungewöhnlichen Hilfsaktion holen Leipziger die Sonne in die City. Derzeit sind 13 junge Männer als fliegende Sonnenblumenhändler in der Innenstadt unterwegs. Sie haben in den vergangenen Tagen in einer logistischen Großaufgabe 2000 frische Sonnenblumen aus Israel eingeflogen, um diese bis zum Samstag für einen guten Zweck an den Kunden zu bekommen. Dafür nahmen die Verkäufer, allesamt Mitglieder des Leipziger Round Table und im wahren Berufsleben Banker, Zahntechniker, Fleischer

oder Anwalt, extra Urlaub – und zwar gern. Schließlich soll der Erlös sozial schwachen Kindern zu Gute kommen. Round Table, ein internationaler Serviceclub, will nämlich das Geld dem Kinderheim Mosaik in Grünau geben und den Kindern damit zeigen, „dass es Menschen gibt, die sich für sie einsetzen“, sagt Präsident Julian Luckenbach. Mit den Einnahmen aus dem Blumenverkauf werden ein Zwergengarten mit Klettergerüst, ein Sandkasten und eine Rollerstrecke finanziert. Foto: Volkmar Heinz